



Rochus Lussi

KUNST AUS DEM KKL B FÜR DAS LUZERNER KANTONSSPITAL

Das von Wetz und Silas Kreienbühl kuratierte Gesamtkunstwerk «Kunst und Kultur im Landessender Beromünster» (KKLB) bringt Kunst ins Luzerner Kantonsspital. Ziel ist es, an den hohen medizinischen und pflegerischen Standard anzuknüpfen und auf gleichem Niveau die ästhetische Ausgestaltung der Spitalräumlichkeiten anzugehen. Für die künstlerische Realisation vor Ort ist Urs Heinrich verantwortlich. Für die Pflege der Arbeiten ist Anita Vannay im Spital unterwegs. Ramona Dempsey ist für Social Media und die künstlerische Administration verantwortlich.



Rochus Lussi

KUNST AUS DEM KKLK FÜR DAS LUZERNER KANTONSSPITAL

Rochus Lussi (1965) lebt und arbeitet in Stans. Bis 1995 hat er die Ausbildung zum Bildhauer in Brienz absolviert. An der heutigen Hochschule Luzern Design & Kunst hat er danach diverse Weiterbildungen besucht, sowie ein Studienjahr an der Kunstakademie in Prag verbracht. Bis 2010 hat er bildnerisches und technisches Gestalten unterrichtet. Heute ist er ausschliesslich als freischaffender Künstler tätig. In seiner Karriere hatte er Einsitz in diverse Institutionen, Kommissionen und Vereinigungen. Aktuell ist er beispielsweise künstlerischer Beirat der Kusthalle Luzern. 2019 wurde Rochus Lussi mit dem Innerschweizer Kulturpreis ausgezeichnet, welcher vor ihm unter anderem dem Theologen Hans Küng oder den Schriftstellern Thomas Hürlimann und Peter von Matt verliehen wurde.

In den letzten 30 Jahren hat Rochus Lussi seine Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der ganzen Schweiz gezeigt, sowie mehr als ein Dutzend Werke im öffentlichen Raum realisiert. 2019 beispielsweise für das neue Gebäude der Höheren Fachschule Gesundheit «Xund» in unmittelbarer Nachbarschaft zum Luzerner Kantonsspital Luzern.

Lussis Medium ist das Holz und bisweilen die Performance. Typischerweise sind seine Holzarbeiten naturalistisch. Thematisch kann sein Schaffen grob in grosse Arbeitszyklen eingeteilt werden. Bis 2007 heisst dieser Zyklus «Multiple Ichs», also die Auseinandersetzung mit sich selber und der Relation zu Anderen. In den letzten Jahren hat Rochus Lussi thematisch stark unter dem Titel «dünne Haut» gearbeitet, mit Verletzlichkeiten, Reizen und der Beziehung des Einzelnen zu seiner Umwelt. Die im LUKS gezeigten Arbeiten von Rochus Lussi sind aus beiden Schaffensphasen.

www.KunstimSpital.ch

Für Fragen, Anregungen und andere Meldungen:

KKLB – Kunst und Kultur im Landessender Beromünster

T +41 (0)41 930 38 38 | KunstimSpital@kklb.ch | www.kklb.ch

